

**Abkürzungen:**

AB = Arbeitsbuchteil

GA = Gruppenarbeit

KB = Kursbuchteil

PL = Plenum

EA = Einzelarbeit

IAW = Interaktives Whiteboard

PA = Paararbeit

TN = Teilnehmende

**Extra – Arbeitszeugnis – was wichtig ist**

Nr.	Form	Ablauf	Material	Zeit
	PL	Die Bücher sind geschlossen. Lesen Sie Situationsbeschreibung über Marek Prazak vor. Fragen Sie, was alles in ein Arbeitszeugnis gehört. Sammeln sie die Punkte an der Tafel.	Tafel	
1a	EA	Die TN schlagen das Buch auf und lesen die Aufgabenstellung und die Angaben im Schüttelkasten. Klären Sie ggf. unbekanntem Wortschatz. Die TN lesen das Zeugnis und ordnen die Überschriften den Absätzen zu. Wer fertig ist, vergleicht mit seinem Lernpartner / seiner Lernpartnerin.  Abschlusskontrolle im PL	KB S. 116	
1b	EA	Die TN lesen die Aussagen. Klären Sie ggf. Verständnisfragen. Die TN lesen das Zeugnis noch einmal und kreuzen „richtig“ bzw. „falsch“ an. Wer fertig ist, vergleicht seine Ergebnisse mit seinem Lernpartner / seiner Lernpartnerin.  Abschlusskontrolle im PL	KB S. 116	
2	PL	Fragen Sie, warum Arbeitszeugnisse ausgestellt werden, welche Folgen ein Arbeitszeugnis haben kann und ob die TN unterschiedliche Formen eines Arbeitszeugnisses kennen und wenn ja, welche.		
	EA	Die TN lesen die Aussagen. Klären Sie ggf. Verständnisfragen. Die TN lesen den Online-Artikel und ergänzen die Zeilennummern. Wer fertig ist, vergleicht seine Ergebnisse mit seinem Lernpartner / seiner Lernpartnerin.  Hinweis: Zwischenzeugnis = einfaches Arbeitszeugnis  Abschlusskontrolle im PL.	KB S. 117	
3	PA	Schreiben Sie die Frage: „Wie wird die Arbeit von Marek Prazak bewertet?“ an die Tafel. Die TN lesen das Arbeitszeugnis und die Informationen im Online-Artikel, machen sich Notizen und diskutieren ihre Einschätzung. Weisen Sie darauf hin, dass sie entsprechenden Textstellen markiert werden sollen.  Abschlusskontrolle im PL	KB S. 117 Tafel	
	PA	Die TN lesen die Textnachricht von Marek Prazak und schreiben eine Textnachricht als Antwort. Paare, die zuerst fertig sind tippen ihre Textnachricht in ihr Smartphone und senden sie Ihnen.  Abschlusskontrolle im PL: Die Paare präsentieren ihre Tipps (für die anderen sichtbar z. B. durch Einsatz von WhatsApp web und Beamer / interaktivem Whiteboard), die anderen TN korrigieren, wenn nötig. Weitere Paare lesen ihre Textnachricht vor.	Smart-phones Beamer / IAW	
	PL	Diskutieren Sie mit den TN über den Sinn von Arbeitszeugnissen. Fragen Sie, inwieweit Ihrer Einschätzung nach die Bewertung der tatsächlich am Arbeitsplatz gezeigten Leistung entspricht und was sie von Arbeitszeugnissen halten. Fragen Sie, ob es Arbeitszeugnissen auch in anderen Ländern bzw. in ihrem Herkunftsland gibt und welche Bedeutung ihnen beigemessen wird.		

	<p>Machen Sie deutlich, dass auch ein Arbeitszeugnis kulturspezifisch ist. Das bedeutet: Zum einen gibt es in unterschiedlichen Ländern unterschiedliche Traditionen und Formen. In Deutschland wird in der Regel erwartet, dass man einer Bewerbung auch Arbeitszeugnisse von den Arbeitgebern beilegt. In manchen Ländern sind Arbeitszeugnisse in dem hier beschriebenen Sinn aber gar nicht bekannt. Dort sind vielleicht eher Empfehlungsschreiben üblich oder die Angabe einer Referenz / einer Kontaktperson, bei der man sich über die Bewerberin / den Bewerber erkundigen kann. Kulturspezifisch bedeutet zum anderen aber auch, dass z. B. kleinere Firmen sich nicht unbedingt genau an diese Form und diese Vorgaben für Arbeitszeugnisse halten. Bei kürzeren Beschäftigungen erhält man ggf. auch nur eine einfache Bestätigung der Tätigkeit. Man nennt dies – im Gegensatz zum im Text beschriebenen „qualifizierten Arbeitszeugnis“ – auch „einfaches Arbeitszeugnis“, das keine Bewertung der Tätigkeit beinhaltet.</p>		
--	--	--	--